

Bären bringen den Sommer in die Stadt

Buntes Programm und lange Einkaufsnacht locken Tausende nach Esens / Figurentreff auf dem Markt

Auch die zweite Auflage des Bärensommerfestes der Stadt Esens war ein voller Erfolg.

ESENS/HÄ – Mit dem zweiten Bärensommerfest ist der AEU, dem Stadtmarketing, dem Jugendhaus-Team und den Esenser Gastronomen erneut ein großer Wurf gelungen. Nicht nur, dass die Bären den Sommer und viele andere „Lauffiguren“ in die Stadt brachten, sondern auch tausende Besucher – Einheimische und viele Urlauber.

Dafür sorgte ein buntes Programm, bei dem natürlich die Bären der Stadt Esens im Mittelpunkt standen. Der größte hatte es sich am späten Nachmittag vor dem Esenser Rathaus bequem gemacht. 6,60 Meter hoch und 140 Kilogramm schwer. Kinder und Erwachsene staunten nicht schlecht über die von Jens Pouw geschaffene Figur.

Eine Attraktion war auch „Knut“ der Eisbär. Ebenfalls als Stofftier erschaffen war er der Star für viele Kinder, die sich in einer Foto-Aktion der Sparkasse mit ihm ablichten lassen konnten. Einen namhaften Geldbetrag aus dem Erlös des jüngsten Steinstraßenfestes

überreichte Sparkassenchef Steffen Hillmer bei dieser Gelegenheit an Wilhelm Ebrecht für die Deutsche Teddy-Stiftung, die in diesem Jahr ihren 10. Geburtstag feiert.

Doch nicht nur Bären mischten sich gestern unter die Leute, da waren auch weitere Lauffiguren wie der Seehund, „Berni“ aus Bensersiel, ein Leuchtturm und viele mehr.

Um den Tastsinn ging es

beim Barfußlaufen auf dem Sinnespfad des Jugendhaus-teams. Eine weitere Attraktion war der große Soccer-Court auf dem Marktplatz. Eine Tanzshow gab es hier mit den Dance for Kids vom Aktiv-Vital-Center aus Bensersiel.

In der südlichen Stein-



Eine Spende für die Teddystiftung und eine Fotoaktion gab es vor der Sparkasse Esens.



Da staunten die Kinder: Hatte sich gestern doch ein 6,60 Meter großer Teddybär vor das Esenser Rathaus gesetzt. Anlass war das Bärensommerfest, das Tausende nach Esens lockte.

FOTOS: HÄNDEL

straße sorgten DJ Ulli und die Breakdancer unter Juriy Ils für Unterhaltung.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl überall in der Stadt gesorgt, ebenso für bärige Musik auf dem Marktplatz und in der südlichen Steinstraße. Zum großen Finale trafen sich alle Lauffiguren um 20.30 Uhr noch einmal auf dem Markt. Während die einen feierten nutzen andere die lange Einkaufsnacht in den Geschäften der AEU, um zu später Stunde noch einmal in alle Ruhe Shoppen zu gehen. – Eine gelungene Veranstaltung, die mit Sicherheit ihre Fortsetzung findet.